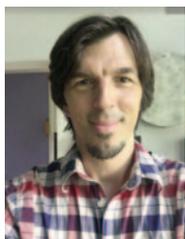




## Das sanfte Fallen



von Matthias Ruff

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,  
als welken in den Himmeln  
ferne Gärten;  
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt  
die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer,  
welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Aus: Rainer Maria Rilke,  
Das Buch der Bilder

Im Theologiestudium hörte ich eine ganz andere Deutung der fallenden Blätter. Ich weiss nicht mehr, welcher Professor dies sagte und in welchem Zusammenhang. Es war mehr wie eine fast nebensächliche Bemerkung, die er fallen liess, doch sie blieb mir unvergesslich bis heute. Er sprach über das Erwachen im Buddhismus und dass diese Befreiung von der Unwissenheit sich nicht nach langem Ringen und Kämpfen einstelle, sondern vielmehr so leicht sich ergibt,



wie wenn ein Blatt im Herbst sich von selbst vom Baum löst und zur Erde fällt. Es brauche dazu keinen Windstoss, niemand der am Blatt zieht und zerrt. Wenn die Zeit reif ist, dann geschieht es einfach wie von alleine, mühelos und frei.

Und auch das Fallen des Blattes ist dann nicht wie bei Rilke ein dramatisches Hinabstürzen in die Einsamkeit. Wo dann nur noch die gütige Hand einer höheren Macht dieses Fallen aufzufangen vermag.

Denn es gibt ja auch dieses sanfte Zuboden-Gleiten, So stimmig es war, als das Blatt sich ganz leicht, fast unbemerkt vom Baum löste, so ruhig und gelöst sinkt es nun zur Erde. Und es fügt sich ganz einfach ein in den grossen Kreislauf des Werdens und Vergehens.

Wenn wir im Herbst nun Abschied nehmen von den Farben und von der Wärme des Sommers, dann kann dies auch ohne Mühe und ohne Aufbegehren ge-

schehen. Wir müssen den Sommer nicht schlecht machen, nur weil er vorbei ist. Und wir müssen auch den Winter nicht verteufeln, nur weil er sich unaufhaltsam uns nähert. Wir können auch ohne Abbrüche, ohne Widerstände einfach vom Einen zum Anderen gehen. Ohne dabei zu merken, dass wir gehen. Es darf sich ganz natürlich anfühlen, diese Veränderungen der Jahreszeiten, dieses ewige Loslassen und wieder neu Fassen.

Manchmal denke ich auch daran, wie still doch eigentlich die Natur meistens ist. Natürlich kommen auch die Herbstwinde dazu und prasseln die Regentropfen immer wieder wie wild auf unsere Fenster. Und gerade gestern hatte es in Zürich dermassen gedonnert, dass alle Menschen aufschreckten in meiner Umgebung. Doch dann gibt es so tief ruhige Phasen in denen auch wir wieder zur Ruhe kommen können. Und so wünsche ich uns allen einen möglichst stillen, sanften und versöhnlichen Herbst.

## Gottesdienste

### Sonntag, 28. September

10.00 Uhr Kirche Wettswil  
Erntedank-Gottesdienst  
Pfr. Matthias Ruff  
Musik: Appenzeller Streichtrio  
Viktoryia Haveinovich  
Orgel und Flügel  
Kollekte: Bella Risa / DH in der  
dominikan. Republik

### Sonntag, 5. Oktober

10.00 Uhr Kirche Stallikon  
Gottesdienst  
Pfr. Otto Kuttler  
Musik: Viktoryia Haveinovich,  
Orgel  
Kollekte: Schlupfhuus

### Sonntag, 12. Oktober

9.30 Uhr Kirche Birmensdorf  
Regio-Gottesdienst

### Sonntag, 19. Oktober

10.00 Uhr Kirche Wettswil  
Gottesdienst  
Pfr. Matthias Ruff  
Musik: Viktoryia Haveinovich  
Orgel und Flügel  
Kollekte: Verein  
Tischlein deck dich  
Lebensmittelverteilung  
an Bedürftige

### Sonntag, 26. Oktober

10.00 Uhr Kirche Stallikon  
Gottesdienst  
Pfr. Otto Kuttler  
Musik: Viktoryia Haveinovich,  
Orgel  
Kollekte: SRK

11.15 Uhr Jugendgottesdienst

### Sonntag, 2. November

10.00 Uhr Reformations-Bezirks  
Gottesdienst  
Kirche Kappel am Albis  
Pfarsteam aus dem  
Knouneramt

## Kinder/Jugendliche

### Familien-Gottesdienst

Sonntag, 28. September, 10.00 Uhr  
Erntedank-Gottesdienst  
Kirche Wettswil

### Jugend-Gottesdienst

26. Oktober, 11.15 Uhr  
Kirche Stallikon

### Café Mama

Freitag, 24. Oktober,  
ab 9.00 Uhr  
Kirchgemeindsaal Wettswil  
Begegnungsort für Mütter  
und ihre Kinder

## Erwachsene

### Kafi-Träff

Donnerstag, 2. & 30. Oktober, 14.30 Uhr  
kleiner Kirchgemeindsaal Wettswil  
mit Christine Haab

### Stille und Tanz

Kirche Wettswil  
Montag, 29. September, 17.00 Uhr  
mit Rita Kaelin-Rota

### Frauezmorge

Freitag, 3. Oktober, ab 9.00 Uhr  
Kirchgemeindsaal Wettswil  
mit Vortrag über den Ort Neve Shalom-  
Wahat al Salam - Oase des Friedens

## Konzert Orgel, Flügel und Gesang

Sonntag, 26. Oktober, 16.00 Uhr  
Kirche Wettswil  
mit Kompositionen von unserer Orga-  
nistin Viktoryia Haveinovich  
Es musizieren:  
Evgeniya Zaikina, Gesang  
Alexandr Dudin, Flügel  
Viktoryia Haveinovich, Orgel

## Vortrag Sumaya Farhat-Naser

Montag, 10. November, 19.00 Uhr  
Kirchgemeindsaal Wettswil

## Senioren

### Seniorenachmittag Märchenwelt

Donnerstag, 23. Oktober, 14.00 Uhr  
Kirchgemeindsaal Wettswil  
Gayatri Carin Neumeier erzählt Märchen

## Verschiedenes

### Sekretariat Erreichbarkeit

Anja Winiger, 044 700 20 44  
ref@stawet.ch

Montag: 08:30 - 11:30  
Homeoffice  
telefonisch und per Mail  
Dienstag: 08:30 - 11:30 &  
13:30 - 15:30  
Donnerstag: 08:30 - 11:30 &  
13:30 - 15:30



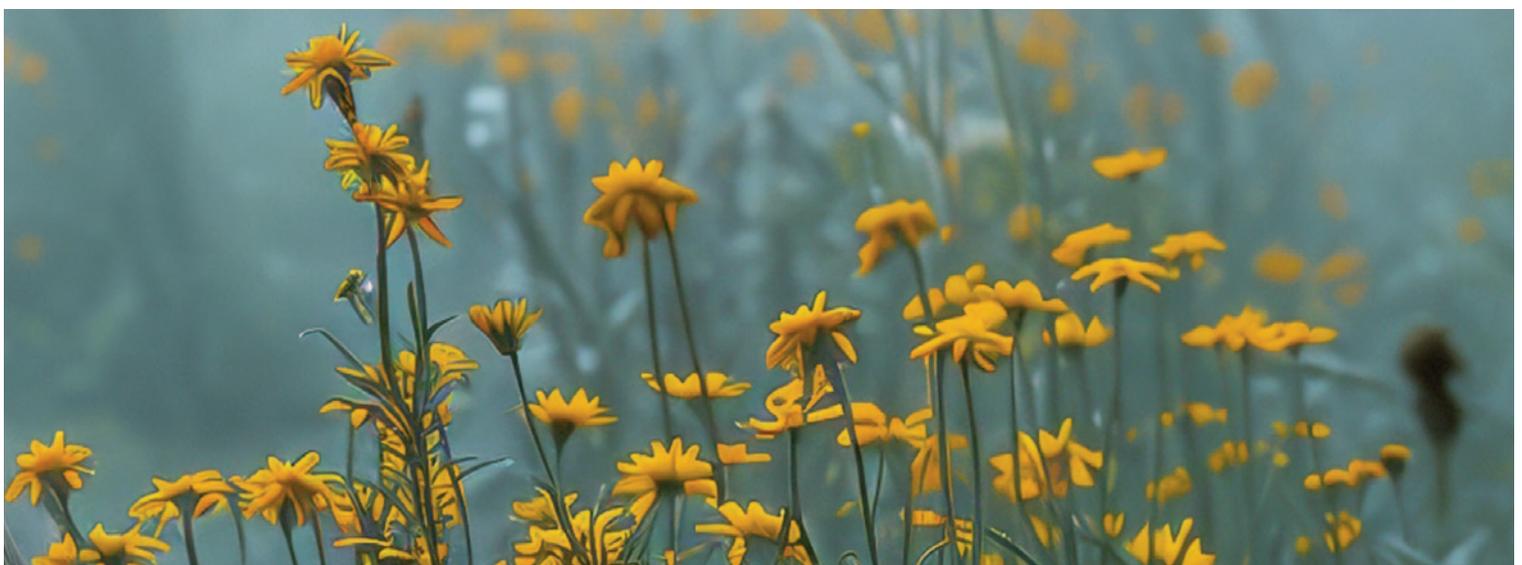


## Gayatri Carin Neumeier erzählt

Gayatri hat eine spannende Biographie, sowohl privat als auch beruflich. Von ihrer Mutter wurde sie in die Märchenwelt eingeführt und hat diese nie vergessen. Sie hat längere Zeit in Indien gelebt und später in Italien. In der Schweiz zurück hat sie eine langjährige Ausbildung zur Märchenerzählerin gemacht und wohnt seit kurzer Zeit in Stallikon.

Gayatri erzählt Märchen auf gefühlsvolle, charmante Art. Sie nimmt einem mit in eine Welt voller Zauber und Magie. Oft entlockt sie dem Zuhörer ein Schmunzeln, denn jedes Märchen hat uns ja etwas zu sagen. Ob man die Geschichten «nur» unterhaltsam findet oder auch lehrreich, sei jedem selber überlassen. Lasst euch einfach ein auf einen zauberhaften Nachmittag voller Freude und Überraschung am Seniorennachmittag in der Kirche Wettswil.

Margrit Iseli



## Zwischen Blüten & Träumen

Viktoryia Haveinovich



Eigene Kompositionen und Werke von Sergei Rachmaninoff

**Musiker: Alexandr Dudin (Klavier), Evgeniya Zaikina (Soprano)**

**26. Oktober, 16:00 Uhr - Reformierte Kirche Wettswil**

«Zwischen Blüten und Träumen» —Konzert mit Musik des 20. und 21. Jahrhunderts

Viktoria Haveinovich ist Komponistin und Organistin an der Kirche Wettswil und Stallikon. Sie absolvierte das Staatliche Konservatorium in Sankt Petersburg sowie die Hochschule Luzern (HSLU), wo sie ihren Master in Komposition erwarb. In ihrer Arbeit verbindet sie klassische Traditionen mit zeitgenössischen Ausdrucksformen.

Im Programm: Musik für Orgel, Klavier und Gesang.

Viktoria Haveinovichs eigene Werke reichen von kammermusikalischer Transparenz bis zu einem dichten, farbigen Klangraum. Einige Kompositionen beinhalten experimentelle Techniken wie das Spiel auf den Saiten im Inneren des Flügels oder die Verwendung spektraler Akkorde, die eine besondere akustische Wahrnehmung erzeugen.

Im Dialog mit ihren Werken stehen ausgewählte Kompositionen von Sergei

Rachmaninow.

Ein roter Faden des Konzerts ist das Motiv der Blume – als Metapher für einen emotionalen Zustand oder einen flüchtigen Moment. Es zieht sich sowohl durch Viktoria Haveinovichs Vokalzyklus „Drei Blumen“ als auch durch Rachmaninows berühmtes Lied „Flieder“.

Zum Abschluss erwartet das Publikum eine kleine musikalische Überraschung.



**Besuchsdienste**  
Knonauer Amt



## Besuchsdienste im Knonauer Amt

Für Begegnungen, die bereichern.

Wird getragen von:  
reformierte  
kirche stallikon wettswil

Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil

### Besuche erhalten

Manchmal fehlt jemand, der zuhört oder einfach da ist. Unser Besuchsdienst vermittelt Freiwillige, die Sie regelmässig besuchen zum Reden, Spielen, Vorlesen, Spaziergehen, gemeinsamen Kaffeetrinken oder Anderes, was Ihnen Freude bereitet.

Die Besuche finden meist wöchentlich oder 14-tägig zu Hause, im Pflegezentrum oder im öffentlichen Raum statt. Sie sind kostenlos und vertraulich. Unsere Freiwilligen sind einfühlsam, zuverlässig und gut vorbereitet.

### Mitmachen

Möchten Sie anderen Menschen von Ihrer Zeit schenken? Als Freiwillige oder Freiwilliger besuchen Sie regelmässig eine Person, die sich über Ihre Gesellschaft freut. Sie entscheiden, wie viel Zeit Sie einbringen möchten. Sie sind Teil eines engagierten Teams, das sich regelmässig zum Austausch trifft.

### Weitere Auskünfte

Sie möchten mehr über den Besuchsdienst erfahren? Ob als interessierte oder als freiwillige Person? Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über alle Möglichkeiten und Rahmenbedingungen. Wenden Sie sich an uns, wir freuen uns über Ihr Interesse.

### Besuchsdienst Stallikon Wettswil

Renée Schweizer, Wettswil  
Telefon: 044 701 22 40  
Ingrid Spiess, Stallikon  
Telefon: 044 700 11 67  
E-Mail: [ingrid.spiess@bluewin.ch](mailto:ingrid.spiess@bluewin.ch)  
Christine Haab, Kirchenpflege  
[c.haab@stawet.ch](mailto:c.haab@stawet.ch)

## Sumaya Farhat-Naser Vortrag in Wettswil



Vielen von uns ist sie längst bekannt, die Friedenspädagogin Dr. Sumaya Farhat-Naser. Auf ihre eindrückliche Art berichtet sie jeweils, wie sie als Friedenspädagogin in der verzweifelten Lage im Nahen Osten versucht, vor allem aber nicht nur Mädchen und Frauen für den Friedensgedanken zu trainieren. Ebenso schildert sie ohne Hass aber mit tiefer Betroffenheit von der grausamen Realität des Lebens im Gaza-Streifen und im Westjordanland.

Am 10. November um 19.00 Uhr ist sie ein weiteres Mal zu erleben in unserem Kirchgemeindesaal an der Husächerstrasse 12 in Wettswil.

Sie sind alle herzlich eingeladen, Eintritt frei, es wird eine Kollekte geben.

# Kleine Schauspieler für die Stalliker Wienacht herzlich willkommen

reformierte kirche  
stallikon wettswil  
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Mach mit bei unserem Open Air Krippenspiel!

«Als ob Du in Wahrheit König wärst» ist der Titel des Krippenspiels zum Mitgehen, das an drei verschiedenen Schauplätzen spielt.

Die erste Szene, in der Maria und Josef eine Bleibe in Bethlehem suchen und von Gastwirten weggeschickt werden, wird von Primarschülern gespielt.

Die zweite Szene, in der Engel den Hirten die Botschaft vom neugeborenen Jesuskind überbringen, wird von Kolibrikindern gespielt (grosser Kindergarten bis 1. Klasse).

Die dritte Szene im Stall von Bethlehem, wo Hirten und Könige Geschenke bringen, wird von Konfirmanden gespielt.

Besonders in der 1. und 2. Szene gibt es noch freie Plätze. Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Auch Jugendliche aus der Oberstufe können sich für verschiedene Einsätze, z.B. Hauptengel oder Scheinwerferbedienung, gerne melden.

Anmeldungen mit Namen und Altersangabe (allenfalls Rollenwunsch) bitte bis spätestens 20. Oktober an Pfr. Otto Kuttler

Mail an: o.kuttler@stawet.ch

(Kinder, die den reformierten Unti oder den Kolibri besuchen, melden sich direkt bei der Katechetin an)

Alle Termine:

10. Dezember: Gemeinsame Probe

13. Dezember: Hauptprobe

14. Dezember: Aufführung

Besammlung jeweils um 17.00 Uhr

Der Termin für die Rollenverteilung und die Kostümprobe wird nach der Anmeldung mitgeteilt, ebenso die Probeorte.

Wir freuen uns auf Dich!



## Adressen

Pfr. Otto Kuttler  
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5  
8143 Stallikon  
Telefon 044 700 01 53  
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff  
Husächerstr. 10  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 079 674 27 01  
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat  
Öffnungszeiten: Mo 08:30-11:30  
(Homeoffice und per E-Mail  
Di. 08:30-11:30 und 13:30-15:30  
Do. 08:30-11:30 und 13:30-15:30

Anja Winiger  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 044 700 20 44  
ref@stawet.ch

Kirchenpflege  
Präsidentin  
Dani Beringer  
d.beringer@stawet.ch

## Impressum

Die Chile-Zeitig erscheint  
einmal monatlich

Herausgeberin  
Evangelisch reformierte  
Kirchgemeinde  
Stallikon-Wettswil  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil  
Redaktion  
Pfr. Otto Kuttler  
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen  
Sekretariat  
Telefon 044 700 20 44

**Ihre**  
Evangelisch-reformierte Landes-  
**Kirche**  
des Kantons Zürich